

Ziele

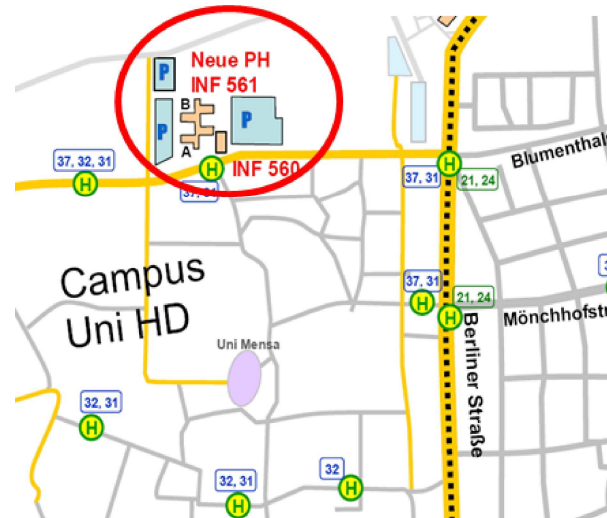
Jedes Semester richtet das **Interdisziplinäre Institut für Naturwissenschaft, Technik und Gesellschaft (NTG)** der **Pädagogischen Hochschule Heidelberg** eine Colloquiumsreihe mit internen und Externen Referenten aus. Seit mehreren Semestern steht die Reihe unter dem Leitthema

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Auch in diesem Semester finden wieder Vorträge zum Thema für **Studierende** und **Hochschuldozenten** statt, die die Bereiche Schule, Hochschule und Gesellschaft in den Mittelpunkt stellen. Studierende wie Hochschuldozenten sind herzlich zur Teilnahme an der Vortragsreihe eingeladen!

Veranstaltungsort

Zeit: Donnerstags 16:15-17:00 Uhr
Ort: Im Neuenheimer Feld 561,
69120 Heidelberg
Raum: H001



Kontakt

Pädagogische Hochschule Heidelberg
Institut für Naturwissenschaften, Technik
und Gesellschaft (NTG)
Im Neuenheimer Feld 561/562
69120 Heidelberg
Tel.: 06221/477-770
E-Mail: ntg@ph-heidelberg.de

Colloquiumsreihe im Wintersemester 2017/18

Nachhaltigkeit und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

des
Interdisziplinären Instituts für
Naturwissenschaften, Technik
und Gesellschaft (NTG)
der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

in Kooperation mit



Donnerstag, 23. November 2017
16:15 Uhr



Andreas Wüst
Head of Dynamic Structural
Analysis
BASF SE, Ludwigshafen am
Rhein

**Bionik - eine Einführung, Abgrenzung und
ausgewählte Anwendungen
aus der Praxis (mit Fokus auf die industrielle
Bauteilgestaltung)**

Die Bionik, also die Verbindung von biologischen Prinzipien mit technischen Anwendungen hat längst Einzug in die Entwicklungsabteilungen der Industrie gehalten. Der Vortrag gibt einen Einblick in bionische Denkweisen und erklärt anhand von Beispielen den Unterschied zwischen biologisch inspirierten Kreativmethoden und eigentlicher Bionik. Weiterhin zeigt der Vortrag anhand von Beispielen aus der Industrie reale Anwendungen der Bionik bei mechanischen ingenieurtechnischen Fragestellungen in der Bauteilentwicklung.

Donnerstag, 07. Dezember 2017
16:15 Uhr



Dr. Svantje Schumann
Dozentur Institut Primarstufe
Pädagogische Hochschule der
FH Nordwestschweiz

**Natur- und Nachhaltigkeitsverständnis von
Alexander von Humboldt – Ableitungen für den
naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht und
die Aus- und Weiterbildung von PädagogInnen**

Der Vortrag geht der Frage nach, was Humboldts Natur- und Nachhaltigkeitsverständnis charakterisierte. Leben, Reisen und Äußerungen (Zitate) Humboldts werden dabei untersucht sowie der Versuch unternommen, einen Vergleich zum aktuellen Naturwissenschaftsverständnis zu ziehen. Beabsichtigt ist auch, Ableitungen für den naturwissenschaftlichen Anfangsunterricht, die ökologische Bewusstseinsbildung und die Aus- und Weiterbildung von PädagogInnen zu ziehen.

Donnerstag, 11. Januar 2018
16:15 Uhr



apl. Prof. Dr. Niko Paech
Umweltökonom
Universität Siegen,
Plurale Ökonomik

**Postwachstumsökonomie –
wie kann Wirtschaft ohne Wachstum
funktionieren?**

Der Klimawandel, Schuldenkrisen, die Verknappung jener Ressourcen, auf deren kostengünstiger Verfügbarkeit das industrielle Wohlstandsmodell bislang basierte, sowie Befunde der Glücksforschung zeigen, dass die Wachstumsparty vorbei ist. Folglich sind die Möglichkeiten einer Postwachstumsökonomie auszuloten. Demnach ist ein prägnanter Rückbau geldbasierter Versorgungssysteme vonnöten. Suffizienz, moderne Subsistenz und kürzere Versorgungsketten werden dann wichtige Gestaltungsoptionen sein. Zudem ist die Postwachstumsökonomie durch Sesshaftigkeit gekennzeichnet, also durch Glück ohne Kerosin.